

Kraftvolle und bildliche Darbietung



Das war kein leichtes Ding, für die Ausführenden so wenig wie für die Zuhörer in der Herzogenrather Kirche St. Marien. Denn der „Kreuzweg“ von Franz Liszt (1811-1886) taucht den Raum in dunkle Klangfarben, in alle mögliche Schattierung von Schwarz und Grau – kein Wunder, spiegelt das Werk doch das Leiden und Sterben Jesu Christi in Musik wieder. Gelungen ist dieser Kraftakt dem Kirchenchor St. Gertrud unter Leitung von Kantor Herbert Nell, die mit dem Organisten (und Priester) Joachim Wollenweber einen Partner von gleichzeitig kongenialer und im Wortsinn eigenartiger Gestaltungskraft fanden. ch/Foto:Sevenich